



KPÖ-Gemeinderatsklub

8011 Graz – Rathaus
Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150
+ 43 (0) 316 – 872 2151
+ 43 (0) 316 – 872 2152
+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Gemeinderätin Mag.a Uli Taberhofer

Donnerstag, 17. Oktober 2019

Antrag zur dringlichen Behandlung
(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates)

Betrifft: Möbellager

Das Sozialamt der Stadt Graz bietet in einem eigenen Lager kostenlos Möbel für Bedürftige an und holt diese auch gratis ab. Wer alte oder einfach nicht mehr gewünschte und nicht mehr benötigte Möbel sinnvoll verschenken möchte, konnte diese bisher an das 1.000 m² große Möbellager der Stadt Graz in der Alten Poststraße spenden. Diese Möbel wurden bisher nach Bedarf an sozial bedürftige Grazerinnen und Grazer, wie z.B. SozialCard-BesitzerInnen, MindestsicherungsbezieherInnen oder MindestpensionistInnen, vergeben. Derzeit besteht jedoch Unsicherheit darüber, ob der Fortbestand dieser wichtigen Einrichtung an diesem oder auch an einem anderen Standort weiterhin gesichert ist.

Das Möbellager in seiner derzeitigen Konzeption trägt einerseits dazu bei, dass Personen und Familien in wirtschaftlichen Schwierigkeiten und Krisensituationen unkompliziert und rasch mit dringend benötigten Möbelstücken versorgt werden können, und es entspricht darüber hinaus dem Prinzip der Nachhaltigkeit, weil gebrauchte, aber nicht mehr benötigte Möbel einem guten Zweck zugeführt und wiederverwertet werden, anstatt im Müll zu landen. Das Projekt wird daher von vielen BürgerInnen befürwortet und unterstützt.

Es wäre sogar sinnvoll, die bestehenden Lagerkapazitäten auszubauen, denn immer wieder kommt es vor, dass Menschen aufgrund von Delogierungen ihren gesamten Hausrat verlieren, weil sie keine Möglichkeit haben, ihr Hab und Gut vorübergehend kostenlos zu deponieren, bis sie wieder ein eigenes Dach über dem Kopf haben.

Ich stelle daher namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgenden

Antrag zur dringlichen Behandlung
(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates)

Der zuständige Stadtrat Hohensinner sowie die zuständigen Stellen beim Sozialamt beschäftigen sich mit der Frage, ob bzw. wie der Bestand des Möbellagers sowie die bedarfsorientierte Abgabe von Möbeln an sozial bedürftige Menschen weiterhin zu den bisherigen Konditionen fortgeführt werden können.

Darüber hinaus soll geprüft werden, ob das Möbellager im Sinne des Motivenberichtes (Schaffung von Möglichkeiten für Delogierte, ihren Hausrat vorübergehend zwischenzulagern) ausgebaut werden kann.

Das Ergebnis der Überlegungen und Prüfungen wird dem Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen zur Kenntnis gebracht und soll auch als Basis für mögliche weitere Schritte angesehen werden.